

Liebe Schülerinnen & Schüler des Schulgarten- & Imkerei –Aktivs,

in dieser Woche konnten zum ersten Mal seit März die Oberstufenschüler wieder an die Hebelschule kommen. Bei den Schülern der 5. und 6. Klassen wird es vermutlich noch ein wenig dauern bis wir im Schulgarten oder in der Imker AG wieder gemeinsam arbeiten können.



Zurzeit richte ich die Erde in den Hochbeeten vor, indem ich alte Pflanzenreste ausgrabe, sie fräse, sowie Kompost und Sand in den lehmigen Boden eintrage. Das Gewächshaus wurde durch einen Sturm leicht zerrupft, zusammen mit dem Hausmeister konnte ich es wieder richten. Eigentlich viele Arbeiten, die unbedingt ein Gartenteam und viele schaffige Hände benötigen. Besonders Unkraut jäten und das Entfernen der vielen wilden Brombeeren, Schachtelhalm und Ackerwinden machen viel Arbeit.



Ihr könnt mir glauben, dass ich euch und eure Hilfe im Garten ziemlich vermisse. Nun, einen Teil der Setzlinge werde ich nach der „kalten Sophie“, am 18. Mai, setzen müssen, um wenigstens etwas im Herbst mit euch zu ernten.

Auch an unserem Pavillon müssen die Handwerkerarbeiten pausieren, einige Bilder der letzten Berufsorientierungs- Aktion mit dem Elektriker Arthur, siehe oben, findet ihr auch demnächst auf der Hebelschul- Seite.



Ich hoffe, dass wir uns nach den Pfingstferien wiedersehen, dann dürften die ersten Pflanzen gut angewachsen sein. Die automatische Bewässerung begnügt die Pflanzen tröpfchenweise, dennoch benötigen wir in den Pfingstferien den einen oder anderen Gartenbetreuer, vielleicht könnt ihr mich dabei unterstützen. In der Woche vor Pfingsten werde ich dazu einen Helferplan via Email versenden, in dem man sich tageweise eintragen kann.

Unsere sechs Schul- Bienenvölker sind gut durch den Winter und das Frühjahr gekommen und haben bereits die dritte Zarge mit leckerem Honig gefüllt. Auch hier werde ich nach Pfingsten mit dem Schleudern beginnen können. Ich gehe davon aus, dass wir eine sehr ertragreiche Honigernte vor uns haben und wir sie gemeinsam durchführen können.



Doch nun ist es auch Zeit, eure vorhandenen Gärtner- Talente wieder zu üben. Damit ihr die Freunde am Gärtnern nicht verliert habe ich mir etwas ziemlich „Aktives“ für euch einfallen lassen:

Aus unseren alten Apfelkisten habe ich vier „Gartenkisten“ angefertigt, die ihr vielleicht zu Hause nachbauen und ähnlich bepflanzen könnt. Man kann auch alte Weinkisten, sog. Bäckerkisten oder Gemüseboxen aus Kunststoff verwenden. Sie benötigen immer einen Bodenablauf, damit keine Staunässe auftritt. Die Kisten sollten ca. ein Volumen v. 50- 60 Litern haben.

Gut e Kisten- Maße (L x B x H) wären: 40 cm x 50 cm x 35 cm

Für die ersten beiden Kisten habe ich eine Anleitung samt der Befüllmethode und des Rieselschutz geschrieben, die demnächst auf der Schulhomepage eingestellt wird. Alle fünf Musterkisten stehen im Schulgarten und können von euch und euren Eltern, außerhalb der Schulzeit, besichtigt werden. Das Gartentörchen in der G. Müllerstraße ist nicht fest verschlossen und kann benutzt werden. Bitte wieder schließen.

- **Die Teekiste:** beinhaltet Minze, Zitronenmelisse, Johannesbeersalbei, Thymian, Zitronenverbene, weiße Melisse und die Zuckerpflanze Stevia
- **Die Kücherkräuterkiste:** beinhaltet Basilikum, Petersilie, Schnittlauch, Rosmarin, Estragon, Majaron, und Salbei

Geplant sind noch:

- **Die Salatkiste:** (mit Spalier) beinhaltet Cocktailtomaten, Blatt-, und Pflücksalat, eine Schlangengurke, Stangenbohnen, Lauch, Zwiebeln und Karotten
- **Die Naschkiste:** (mit Spalier) beinhaltet Klettererdbeeren, Honig- Melonen, Physalis (Andenbeere) und eine Murbeltomate
- **Die Bienenfutterkiste:** beinhaltet verschiedene Futterpflanzen (Wildblumen) für Wildbienen und Insekten. Am Rand kann noch ein Wildbienenhotel z.B. aus kurzen Schilfrohrstängeln montiert werden, sodass ihr sogar noch eine Nistmöglichkeit für Wildbienen schafft. Eine Anleitung erfolgt ebenfalls auf der Schulseite.

Gerne könnt ihr mir auch eure eigenen Kistenbepflanzungsideen schreiben und mir (unter: kirsch@hebelschule-schliengen.de) Fotos zusenden. Wir werden eure Ideen auf der Schulseite präsentieren.

Vielleicht könnt ihr auch euren Sommerbalkon oder die Terrasse zuhause damit ausstatten und einen Minigarten für euch und eure Familie schaffen. Die Kisten sind auch gut geeignet um das Wachstum der Pflanzen und um Insekten zu beobachten. Die Setzlinge in ihren Kisten erst nach dem 15. Mai (Eisheilige) ins Freie stellen. Vielleicht habt ihr auch eine gute Idee für eine automatische Bewässerung? Schreibt mir doch eure Lösungen.



Ableger für Zitronenmelisse, Salbei und Minze haben wir genügend im Schulgarten. Auch haben wir Samen aus eigener Herstellung im letzten Herbst getrocknet, welchen ihr in kleinen Mengen erhalten könnt: z.B. Stangen- Bohnen, Erbsen, Kornblumen, Melonen, Ringelblumen, Lauch.

Gerne können wir dazu einen Termin vereinbaren, an dem ihr oder eure Eltern die Ableger bzw. Samen abholen könnt. Ich werde diese dann richten. Bitte meldet euch zuvor namentlich via Email.

Es grüßt euch herzlich

Georg Kirsch

Gartenbaulehrer